

*Beyerdynamic*

## Live beim Drum Camp



Die Musikmesse hatte in diesem Jahr ein ganz besonderes Highlight für alle Schlagzeuger und Drum-Begeisterte präsentiert: Im Rahmen des so genannten Drum Camp stellten sechs Top-Drummer ihre Sets vor und zeigten live und in exklusivem Rahmen ihr Können. Karl Brazil, Mike Terrana, Jost Nickel, Dirk Brand Marko Duvnjak und Mikkey Dee waren täglich auf der Bühne zu erleben, gaben

Autogramme und standen für Fragen rund um alle schlagzeugerischen Belange zur Verfügung. Der Mikrofonhersteller Beyerdynamic übernahm die komplette Mikrofonierung der Camp-Schlagzeuge. So konnten die Besucher die unterschiedlichen Beyerdynamic Drum-Sets und das neue TG D71c in beeindruckender Atmosphäre live erleben.

› Info Beyerdynamic, [www.beyerdynamic.de](http://www.beyerdynamic.de)

*Yamaha*

## Montage

Auf der Musikmesse zeigte Yamaha seine neue Synthesizer-Workstation Montage, die einer der flexibelsten Synthesizer sein soll. Möglich werde dies durch die Motion Control Synthesis Engine mit FM-X- und AWM2-Klangerzeugung und Controllern, die eine völlig neue Interaktion mit Sounds und der Klangformung ermöglichen sollen. Das Instrument sei konstruiert für alle Songwriter und Keyboarder und komme mit 61 beziehungsweise 76 Synthesizer-Tasten und als 88er-Version mit Hammermechanik auf den Markt.

› Vertrieb Yamaha, [www.Yamaha.de](http://www.Yamaha.de)

*Mollenhauer*

## In neuem Gewand

Die elektronische Blockflöte Elody des hessischen Blockflötenherstellers Mollenhauer wird künftig in vier neuen Airbrush-Designs erhältlich sein. „Wir sind davon überzeugt, dass der gute Absatz weiter anhalten wird“, so Mollenhauer-Geschäftsführer Stefan Kömpel, der den Umsatzanteil der Elody-E-Flöte bei etwa vier Prozent ansetzt. Mollenhauer ist seit fast 200 Jahren am Markt und produziert rund 140 Flötenmodelle deren Preisspanne von 19 Euro – etwa für eine einfache Blockflöte aus Kunststoff – bis hin zu 3.000 Euro für eine Großbassflöte reicht. Die Elody werde insbesondere an Musikschulen und allgemeinbildenden Schulen immer öfter eingesetzt, so Nik Tarasov, seines Zeichens Entwicklungsleiter und Mitglied der Geschäftsleitung bei Mollenhauer. Dies stünde in klarem Widerspruch zum Trend der vergangenen Jahre, in denen die Blockflöten zunehmend aus dem Unterricht verschwunden waren. Wegen ihres kraftvollen, satten Sounds werde die E-Flöte auch von jungen Nachwuchskünstlern aus dem Pop- und Rock-Bereich hoch geschätzt.

› Vertrieb Mollenhauer, [www.elody-flute.com](http://www.elody-flute.com)

*Nektar*

## USB-Controller

Nektar kündigt mit dem Impact GX49 und Impact GX61 zwei neue USB-Controller-Keyboards mit hauseigener DAW-Integration an. Geboten werden Klaviaturen mit 49 beziehungsweise 61 Tasten, Pitchbend- und Modulationsrad sowie einen Fußschalteranschluss. Zwei mehrfarbige Oktavschalter erlauben, die Keyboardzonen jeweils um -3/+4 Oktaven herauf oder herunter zu schalten. Mit den Transpositionstastern lassen sich die beiden Keyboards auf bis zu  $\pm 12$  Halbtöne transponieren. Die DAW-Integration bietet Zugriff auf wiederkehrende Aktionen wie Start/Stop und ersetzt bei der Spurauswahl den Griff zur Maus. Mobile Anwender haben die Möglichkeit, die Keyboards via USB-Camera-Adapter an ein iPad anzuschließen, welches zugleich eine ausreichende Stromquelle darstellt. Als Softwarebeigabe erhalten Käufer die eingeschränkte Bitwig-Version 8-Track. Nektar GX49 und GX61 sind ab Ende Mai zu einem Preis von knapp 100 beziehungsweise 110 Euro erhältlich.

› Vertrieb Integrative Concepts, [www.nekartech.com](http://www.nekartech.com)

› Preise(UVP) GX49 99 EUR; GX61 109 EUR

